

Forschung und Praxis auf Augenhöhe **28. EMSE-Tagung an der Pädagogischen Hochschule FHNW**

4./5. April 2019



Begrüßung durch Regierungsvertreter

Andreas Walter, Amtschef Volksschulamt des Kantons Solothurn

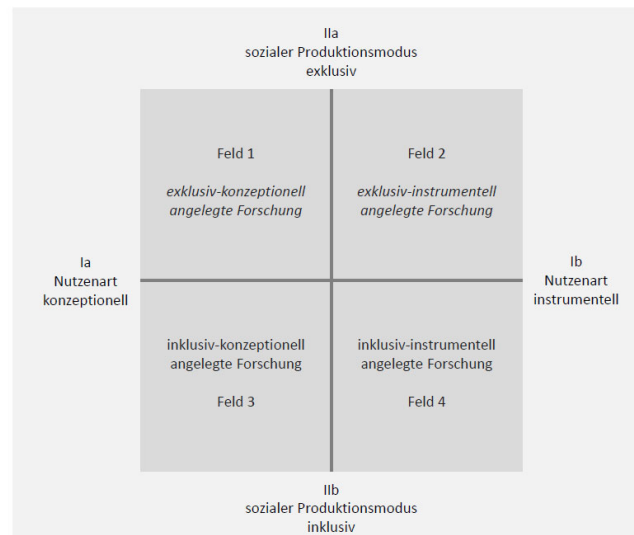
Forschung und Praxis auf Augenhöhe

28. EMSE-Tagung an der Pädagogischen Hochschule FHNW

4./5. April 2019

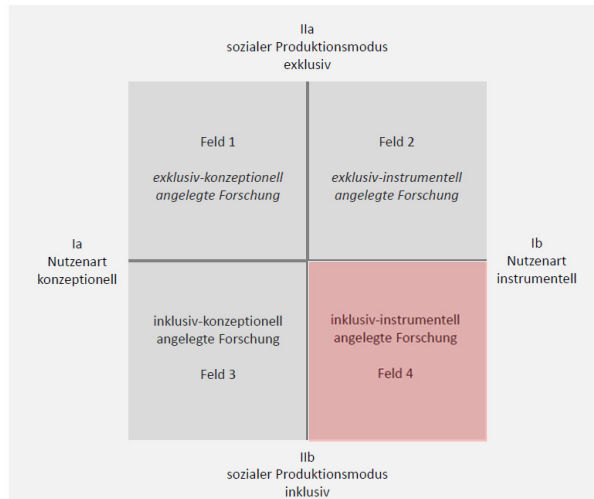


Fokus der Tagung



Beywl et al. 2015

Fokus der Tagung



Beywl et al. 2015

Programm Tag 1 – Donnerstag 4. April 2019

- Begrüssung: Andreas Walter (Volksschulamt Kt. Solothurn)
- Keynote 1: Christiane Spiel (Universität Wien)
- Atelier-Runde I
- *Pause*
- Keynote 2: Sabina Larcher (Pädagogische Hochschule FHNW)
- Atelier-Runde II
- Abendessen im ehemaligen Kapuzinerkloster in Solothurn

Tagungsfragen

1. Zusammenarbeit bzw. Rollengestaltung bei der Generierung von Forschungsfragestellungen
2. Kompetenzanforderungen für Forschende sowie Praxisakteure
3. Voraussetzungen für eine auf Partizipation der und Nutzen für die Praxis ausgerichtete Forschung
4. Nutzen sowie Kosten/Risiken/Belastungen einer auf Augenhöhe gestalteten Forschung
5. Erhöhtes Verständnis für so verstandenen Forschung im Praxisfeld und bei Forschungsförderung
6. Konsequenzen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Programm Tag 1 – Donnerstag 4. April 2019

- Begrüssung: Andreas Walter (Volksschulamt Kt. Solothurn)
- Keynote 1: Christiane Spiel (Universität Wien)
- Atelier-Runde I
- *Pause*
- Keynote 2: Sabina Larcher (Pädagogische Hochschule FHNW)
- Atelier-Runde II
- Abendessen im ehemaligen Kapuzinerkloster in Solothurn

Ateliers (Runde 1: 14.45 – 15.35 Uhr; Runde 2: 17.25 – 18.15 Uhr)

- I. Lehren und Lernen sichtbar machen. In kollaborative Schul- und Unterrichtsentwicklung integrierte Forschung.
Miranda Odermatt, Philipp Schmid **A 217**
- II. Vignettenforschung lernseits von Unterricht: Lernerfahrungen in statu nascendi wissenschaftlich erfassen.
Michael Schratz **A 218**
- III. Wissenschaftliche Begleitung als Win-Win-Beziehung: rekonstruktive Schulforschung und Schulentwicklung.
Barbara Asbrand, Carmen Bietz **A 313**
- IV. Blaukittel und Weisskittel - Zum Verhältnis von Forschung und Schulpraxis am Beispiel eines Projektes zur Begleitung frühen mathematischen Lernens.
Christine Streit, Christine Künzli David **A 314**
- V. Herausforderungen begleiten. Forschung als Unterstützung des Projekts Herausforderung an deutschen Schulen.
Matthias Rürup, Stefan Grzesikowski, Elias Hoffmann **A 315**

Ateliers Runde II → Abendessen

- I. Lehren und Lernen sichtbar machen. In kollaborative Schul- und Unterrichtsentwicklung integrierte Forschung.
Miranda Odermatt, Philipp Schmid **A 217**
- II. Vignettenforschung lernseits von Unterricht: Lernerfahrungen in statu nascendi wissenschaftlich erfassen.
Michael Schratz **A 218**
- III. Wissenschaftliche Begleitung als Win-Win-Beziehung: rekonstruktive Schulforschung und Schulentwicklung.
Barbara Asbrand, Carmen Bietz **A 313**
- IV. Blaukittel und Weisskittel - Zum Verhältnis von Forschung und Schulpraxis am Beispiel eines Projektes zur Begleitung frühen mathematischen Lernens. *Christine Streit, Christine Künzli David* **A 314**
- V. Herausforderungen begleiten. Forschung als Unterstützung des Projekts Herausforderung an deutschen Schulen.
Matthias Rürup, Stefan Grzesikowski, Elias Hoffmann **A 315**

19.00 Uhr Abendessen im ehemaligen Kapuzinerkloster in Solothurn
→ Treffpunkt 18.40 Uhr im Eingangsbereich der PH

Forschung und Praxis auf Augenhöhe **28. EMSE-Tagung an der Pädagogischen Hochschule FHNW**

4./5. April 2019



Programm Tag 2 – Freitag, 5. April 2019

- Denkräume zu unterschiedlichen Tagungsfragen
 - Formen der Zusammenarbeit, Rollen, Kompetenzanforderungen (Leitfragen 1, 2)
 - Voraussetzungen und Nutzen (Leitfragen 3, 4)
 - Akzeptanz und Lehrerinnen- und Lehrerbildung (Leitfragen 5, 6)
- Pause
- Fishbowl-Runden
- Abschluss
- Mittagsimbiss
- *Stadtführung, alternativ Netzwerk «Austausch Forschung und Praxis auf Augenhöhe» Schweiz*

Denkräume

Denkräume 1a/b (A 213/A 218)

1. Zusammenarbeit bzw. Rollengestaltung bei der Generierung von Forschungsfragestellungen
2. Kompetenzanforderungen für Forschende sowie Praxisakteure

Denkräume 2a/b (A314/315)

3. Voraussetzungen für eine auf Partizipation der und Nutzen für die Praxis ausgerichtete Forschung
4. Nutzen sowie Kosten/Risiken/Belastungen einer auf Augenhöhe gestalteten Forschung

Denkräume 3a/b (A 316/217)

5. Erhöhtes Verständnis für so verstandenen Forschung im Praxisfeld und bei Forschungsförderung
6. Konsequenzen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung